



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
108 (1898)**

126 (9.5.1898)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-74900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-74900)

# General-Anzeiger



Telegraphische Adressen:  
Journal Mannheim.  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2802.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Verantwortlich  
für den politischen u. allg. Theil:  
Ernst Otto Dopp.  
für den lokalen und proc. Theil:  
Ernst Müller.  
für den Interatentheil:  
Karl Kappel.  
Notationsdruck und Verlag der  
Dr. G. Haas'schen Buch-  
druckerei.  
(Erfte Mannheimer Typograph.  
Anstalt.)  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospital.)  
Sammtlich in Mannheim.

## Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Ercheint wöchentlich sieben Mal.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

№ 6, 2

№ 6, 2

Nr. 126.

Montag, 9. Mai 1898.

(Telephon-Nr. 218.)

### Aus Kiaotshou.

Am März 6. J. waren, wie schon gemeldet, 1 Unteroffizier und 2 Mann, welche allein marschirten, in der Nähe von Kiaotshou von einigen 20 Chinesen überfallen worden, hatten sich aber ihrer Angreifer erwehren können und waren unversehrt zu ihrem Truppentheile zurückgekehrt.

Runmehr liegen über diesen Vorfall genauere Nachrichten vor, von denen wir folgendes mitzutheilen in der Lage sind:

Der Unteroffizier Lehmann gehörte mit den beiden Seesoldaten Schilling und Schäfer zu dem Detachement, welches den Abbruch der Telegraphenleitung von Tsimo nach Tsintau zu überwachen hatte. Diese 3 Leute hatten am 14. März Abends gegen 8 Uhr das außerhalb des deutschen Pachtgebiets liegende Dorf Kouschaling verlassen, in welchem sie kleines Geld zur Abkündigung der chinesischen Arbeiter eingewechselt hatten, und waren auf dem Wege sich dem schon weiter marschirten Detachement wieder anzuschließen. Sie hatten ihre Gewehre geladen, aber gefürchtet um die rechte Schulter gebängt, die beiden Seesoldaten trugen außerdem das eingewechselte Kleingeld. Hinter ihnen her folgte laut sprechend eine große Anzahl Chinesen, unter denen sich auch der Geldwechsler befand, doch glaubte der Unteroffizier hierin keine Gefahr sehen zu können, da die Chinesen sich schon immer so verhalten hatten.

Plötzlich wurde jeder der drei deutschen Soldaten von mehreren Chinesen zugleich angefallen. Letztere versuchten denselben die Gewehre zu entreißen, was aber nicht gelang, denn die Soldaten hielten diese mit Ausbietung aller Kraft fest. Dem Unteroffizier Lehmann gelang es bei dem entsetzten Ringen schließlich sein Seitengewehr zu ziehen und damit auf die Chinesen einzuhauen. Hierdurch wurden mehrere derselben, darunter einer sehr schwer am Kopf verletzt. Dieser brach zusammen, ließ aber trotzdem das Gewehr des Unteroffiziers nicht los. Der Seesoldat Schilling wurde wiederholt von den ihn umklamern den Chinesen in die Höhe gehoben, um auf die Erde geworfen zu werden und auch auf die Knie niedergebückt.

In dieser Lage gelang es demselben aber endlich den Sicherungsschloß seines Gewehres herumzudrehen und, während 3-4 Chinesen ihm noch immer weiter das Gewehr zu entreißen suchten, dieses abzubrüden. Der das Gewehr an der Mündung festhaltende Chinese erhielt den ohne jegliches Zögern abgegebenen Schuß in den Unterleib und fiel sofort hinten über. Sobald der Schuß gefallen war, ließen die Chinesen von dem Soldaten ab, und liefen bis auf die beiden Schwerverletzten, in eiligster Flucht davon. Die Soldaten machten ihre Gewehre sofort wieder schußbereit, schossen aber auf das Verbot des Unteroffiziers nicht mehr hinter den Führenden her, sobald diese ungefährdet entliefen. Die unterlegt gebliebenen Soldaten sammelten hierauf ihr kleines Geld, welches sie vorher hatten fallen lassen wieder zusammen und setzten ihren Weg ungehindert fort.

Soweit der Anfall selbst. Demselben hat offenbar entweder die Absicht zu Grunde gelegen, das Geld zu stehlen oder aber die unzweifelhaft irthümliche und unberechtigte Annahme der Chinesen, daß sie beim Wechseln übervorsithig seien. Letzteres war aber von dem Unteroffizier zu dem allgemein betannten Sturz erledigt worden.

Nicht mit Unrecht wird man den Vorfall aber auch auf den kindischen Uebermuth der Chinesen schieben können, welcher bei ihrem eigentlichen Charakter durch das gerade stattfindende Zurückziehen der deutschen Truppen aus dem neutralen Gebiete hervorgerufen wurde.

Die deutschen Soldaten haben offenbar ganz richtig gehandelt, deutsch war es, daß sie sich von der Uebermacht nicht unterbringen ließen, deutsch aber auch, daß sie die fliehenden Feinde schonten. Und diese Art des Deutsch-Sprechens wird ihren Eindruck auf die Sinesen hoffentlich nicht verschlehen.

### Wahlnachrichten.

#### Nationalliberale Versammlung in Feudenheim.

Die am Samstag Abend in Feudenheim stattgefundene national-liberale Wählerversammlung wurde von Herrn Bürgermeister Wöhrmann eröffnet und geleitet. Der erste Redner des Abends, Herr Wöl. Behagel von Mannheim, erörterte in kurzen Zügen die Thätigkeit des verstorbenen Reichstages, der uns eine Verklärung der Wehrkraft zu Lande, sowie eine solche der Wehrkraft zur See gebracht habe. Gerade in dem jetzigen amerikanisch-spanischen Kriege zeige sich, wie nothwendig eine starke Flotte ist. Die Spanier seien ein ritterliches, tapferes Volk, und auch diesmal mit großer Begeisterung hinarangegangen, aber auf unzulänglichen Schiffen. Sie haben deshalb auch trotz allem Heldennuth, trotz aller Begeisterung schwere Niederlagen erlitten. Eine Nation wie die deutsche müsse die besten Schiffe haben. Wenn wir von unseren Seeleuten verlangen, daß sie hinausgehen und ihr Leben auf Spiel setzen, so haben wir auch die Pflicht, ihnen die tüchtigsten Schiffe zur Verfügung zu stellen. Die Annahme der Flottenvorlage durch den Reichstag sei deshalb freudig zu begrüßen. Redner besprach sodann das Zustandekommen des bürgerlichen Gesetzbuches und der Militärstrafprozessordnung, zwei gewaltige gesetzgeberische Thaten, bei denen gerade unser Abgeordneter Wasserfmann in ganz hervorragender Weise mitgewirkt habe. Bedauerlich sei dagegen, daß der verlorene Reichstag es verweigert ablehnte, dem Fürsten Bismarck zu seinem 80. Geburtstag einen Glückwunsch darzubringen. Redner erörterte im Weiteren den letzten Widerstand, welchen die nationalliberale Partei in der Frage der reaktionären Umgestaltung der preussischen Vereinsgesetzgebung und der preussischen Schulgesetzgebung betätigt hat.

Der zweite Redner Herr Kaufmann Jakob Kuhn von Mannheim besprach die wirtschaftlichen Fragen. Bei der diesmaligen Wahl handle es sich darum, ob unser Reichstagswahlkreis wieder einen Mann nach Berlin entsenden soll, der auf dem Boden der ge-

seitschaftlichen Ordnung steht, oder ob das Mandat an den Mann einer Partei verloren gehen soll, welcher nur die Vertretung einzelner Berufsclassen im Auge hat. Wenn wir uns heute fragen, ob Herr Wasserfmann den vor fünf Jahren auf ihm geleiteten Erwartungen entsprochen hat, so müssen wir freudigen Herzens mit Ja antworten. (Beifall Bravo.) Er hat sich bemüht, möglichst allen Interessen seines Wahlkreises gerecht zu werden, und dabei die nationale und liberale Fahne hochgehalten. (Bravo!) Herr Wasserfmann hat sein Mandat in der pflichttreuesten und gewissenhaftesten Weise ausgeübt und sich nicht nur bei seinen politischen Freunden, sondern auch bei den anderen Parteien im Reichstage eine ehrenvolle, achtunggebende Stellung erworben. Redner besprach sodann eingehend die Handelsvertragspolitik und den Sammlungsanruf, welcher Lehner die gerechte Ausgleichung der Interessengruppen zwischen Landwirtschaft einerseits und Industrie und Handel andererseits bezweckt. Im Weiteren erörterte Redner die Tabaksteuerfrage, welche in unserem Wahlkreis eine so große Rolle spielt. Er schloß mit der Aufforderung, bei der bevorstehenden Wahl Alles aufzubieten, damit unser Wahlkreis wieder einen so tüchtigen Mann, wie Herr Wasserfmann es ist, nach Berlin senden kann. (Beifall Bravo.)

Herr Landwirth und Gemeinderath Bensing er von Feudenheim, welcher von der nationalliberalen Partei unseres Wahlkreises mit zu der in Berlin stattgefundenen Delegirtenversammlung entsandt worden war, schilderte in beredten Worten den tiefen Eindruck, welchen der Verlauf des Berliner Tages auf ihn gemacht hat. Zunächst erzählte er vor Allem, welche großen Ansehen Herr Wasserfmann in der ganzen Partei genießt. Er habe mit vielen Herren gesprochen, und sobald diese erjähren, daß man mit zu Herrn Wasserfmann gehöre, war man eine hoch geachtete Persönlichkeit. So habe Abends beim Bankett ein Abgeordneter aus Bayern ihm gegenüber gesagt, daß er schon lange im Reichstag sei, daß er aber, wenn er sich in einer Sache nicht recht klar sei, sich nur an Herrn Wasserfmann halte. Man habe es auf dem Berliner Delegirtenstag gar nicht glauben wollen, daß der Mannheimer Wahlkreis für einen Mann von der Bedeutung und der Arbeitskraft Wasserfmanns geschätzt sei. Er habe auch Gelegenheit gehabt, mit dem bisherigen Vertreter des Wahlkreises Jena-Neustadt zu sprechen, und dieser habe ihm gegenüber geäußert, daß die nationalliberale Partei eine solche Arbeitskraft und einen solchen Mann, wie Herr Wasserfmann es ist, nicht entbehren könne. Er habe deshalb zu Gunsten seines Freundes Wasserfmann auf seine Kandidatur verzichtet, damit dieser, falls er nicht in Mannheim gewählt werde, wieder in den Reichstag komme. Was die Verhandlungen des Delegirtentages anbelange, so sei er von diesen sehr bestritten. Die Partei habe eingeschlagen, daß die Landwirtschaft bei den jetzigen Handelsverträgen zu kurz gekommen ist, und sei deshalb in den Wahlkreis der Sach aufgenommen worden, daß die Interessen der Landwirtschaft bei den künftigen Handelsverträgen besser gewahrt werden müssen. Für das Wort „besser“ haben sämtliche, circa 400 Delegirte gestimmt, mit Ausnahme von 7-8 Herren, welche anstatt „besser“ „nachdrücklich“ gesagt haben wollten. Herr Wasserfmann habe ebenfalls, und zwar sehr wirkungsvoll für das Wort „besser“ gesprochen, wie er überhaupt dafür eingetreten sei, daß in Zukunft die Interessen der Landwirtschaft besser gewahrt werden müssen. Redner besprach sodann ebenfalls die Tabaksteuerfrage, in der etwas für die Tabakbauern geschehen müsse. Die Wähler unseres Wahlkreises sollten ohne Unterschied der Partei für eine glänzende Wiederwahl des Herrn Wasserfmann eintreten, der in Berlin allgemein als der Nachfolger des Herrn Bening er als Führer der Partei betrachtet worden sei.

Herr Kaufmann Glaser von Mannheim dankt dem Vorredner für seine interessanten Mittheilungen. Er habe durch seine Ausführungen bewiesen, daß er den Verhandlungen in Berlin mit offenem Blick und klarem Verstand gefolgt sei, und es freue den Parteivorstand, bei der Auswahl der Delegirten eine so glückliche Hand gehabt zu haben. (Bravo.) Er hoffe, daß die Erfahrungen und Eindrücke, die Herr Bensing er in Berlin gewonnen habe, nützliche und wohlthätige Folgen haben mögen. Jeder Wähler, der noch einen Funken Verstand für die Wahrung seiner Interessen habe, und dabei auf dem Standpunkt stehe, daß das Ansehen und die Macht unseres Reiches nach Außen immer mehr und mehr getrübt und geschwächt werden muß, könne für Niemand Anderes als für Herrn Wasserfmann eintreten.

Mit einem von Herrn Blut-Waldhof aus Herrn Wasserfmann ausgebrachten Hoch schloß die schöne, äußerst anregende verlausene Versammlung.

#### Nationalliberale Versammlung in Hockenheim.

In Hockenheim wurde gestern Nachmittag eine glänzende besuchte und enthusiastisch verlaufende Wählerversammlung abgehalten, die Herr Dr. Erklenbrecht mit einigen einleitenden Worten eröffnete. Redner erinnerte an die eben verfallene Thronrede und an die zahlreichen Parteien, die nunmehr auf dem Kampfplatz für die Wahl erschienen seien. Auch die Nationalliberalen seien jetzt aufgetreten; sie verschmähen es aber, an die niedrigen Leidenschaft zu appelliren und nur der nackten Interessenpolitik zu dienen. Herrn Ernst Wasserfmann, unser früherer Reichstagsabgeordneter, sei heute leider verhindert, hier zu erscheinen, da er in Neustadt a. b. Dela zu sprechen habe; aber Herr Wasserfmann wird die Wahl für den Reichstagswahlkreis Mannheim-Schwellingen-Weinheim annehmen, falls ihm die Mehrheit der Stimmen zufällt.

Professor Behagel hob sodann die Verdienste Wasserfmanns, seinen Fleiß, seine angestrenzte Thätigkeit im Reichstage und in den Kommissionen hervor; er habe uns während der verflochtenen Legislaturperiode auf das Würdige vertreten, er sei ein Vertreter, auf den alle Wähler stolz sein könnten. Redner stellte dann die Punkte zusammen, auf die es bei der letzten Reichstagswahl angekommen sei, und diejenigen, um die es sich diesmal handle, und schloß mit einem Hinblick auf die Thronrede mit einem Hoch auf unseren Kaiser, in das die Versammlung jubelnd einstimmte. Herr Kuhn gab dann in mächtig ländenden und packenden Worten einen Ueberblick auf das, was bei der diesmaligen Wahl auf dem Spiel stehe. Seine Worte machten augenscheinlich einen tiefen Eindruck auf

die Versammelten; das Hoch auf Wasserfmann, mit dem er schloß, nahm die Zuhörerhaft mit begeistertem Zuruf auf.

Herr Kern entwickelte darauf das Programm der nationalliberalen Partei in Bezug auf ihre Stellungnahme zu der Mittelstands- und Handwerkerfrage und sprach sich über die Todtengräber der Handwerker und kleineren Gewerbetreibenden aus. Gerade in den letzten Jahren seien die Nationalliberalen, und auch Herr Wasserfmann, nach Klaffen dafür eingetreten, daß der Mittelstand erhalten bleibe.

Herr Dr. Erklenbrecht wies auf die Delegirtenversammlung der nationalliberalen Partei hin, die soeben in Berlin so glänzend verlaufen sei und bedauerte das Abtreten Bennignens und mehrerer anderer bewährten Führer von der politischen Bühne. Zu dem politischen Nachwuchs, auf den sich jetzt das allgemeine Vertrauen richte, gehöre auch unser Kandidat. Er beantragte, demselben nachfolgendes Telegramm zu übersenden:

Eine zahlreiche besuchte Wählerversammlung bringt ihrem bisherigen Abgeordneten ein donnerndes Hoch aus und erlobt unverbrüchliches Festhalten an seiner Candidatur.

Erklenbrecht.  
An den Reichstagsabgeordneten Wasserfmann, Neustadt a. b. Dela. Die Versammlung nahm den Vorschlag in einmüthigem Hochruf an.

Nachdem sodann Herr Max Wasserfmann-Schwellingen eine kurze humoristisch gefärbte Ansprache gehalten, sprach Dr. Erklenbrecht-Hockenheim der Versammlung und den Mannheimer Gästen Dank aus und forderte dazu auf, festzuhalten an dem goldenen Mittelweg, den der Reichstagskandidat anempfehle. Herr Blut-Waldhof brachte im Anschluß an eine kurze Wahlberathung ein Hoch auf unseren Großherzog, den Förderer aller patriotischen Bestrebungen und wahrhaft liberalen Fürsten aus. Herr Professor Busch stellte das gegenüber, was die Sozialdemokraten wollen und was wir wollen; wir erstreben eine friedliche Fortbildung unserer bestehenden Zustände, die Lösung aller obschwebenden Fragen durch reifliche Erwägung, durch Compromisse und Geseßgebung, auf dem Wege langamer organischer Entwicklung; was die Sozialdemokraten wollen, sei bekannt, ihnen selber zwar am wenigsten, aber es sei der Sprung in's Dunke und der Umsturz. Mit großer patriotischer Wärme und Begeisterung brachte Stadtpfarrer Holzmann-Hockenheim ein Hoch auf unser allgeliebtes gemeinsames Vaterland aus. In der Diskussion, die sich anschloß, wurden einige aus der Versammlung heraus aufgeworfene Fragen in befriedigender Weise beantwortet und gelöst.

Wir können die Summe ziehen, daß die Versammlung bei allen Theilnehmern einen vortrefflichen Eindruck machte, und in harmonischer Weise zu allgemeiner Befriedigung ausklang.

Aus Heidelberg schreibt man uns: Heute, Sonntag, tagte hier eine sehr stark besuchte Versammlung von nationalliberalen Vertrauensmännern aus dem 12. Reichstagswahlkreis zur Festsetzung der Candidatur für den Reichstag. Der bisherige Abgeordnete, Herr Konrad Weber, hat aus persönlichen Gründen eine neue Candidatur abgelehnt. Statt seiner wurde Herr Oberamtmann Beck von Eberbach einstimmig als Candidat aufgestellt. Herr Beck ist in seinem Bezirk und auch in dem Mosbacher, wo er früher wirkte, sehr angesehen und beliebt. Von allen Seiten wurde hervorgehoben, daß unser Wahlkreis in ihm einen sehr tüchtigen, kenntnißreichen und thätigen Vertreter haben wird. Er ist bekannt als Freund und Förderer der Landwirtschaft, sodas eine Vertrauensmännerversammlung des Bundes der Landwirthe sich heute gleichfalls für ihn ausgesprochen hat.

In Frankenthal stellte gestern eine Vertrauensmänner-Versammlung des Bundes der Landwirthe die Candidatur Meßmersheimer, Pfarrers in Bodenheim, für den 1. pfälz. Wahlkreis auf. Die nationalliberalen Delegirten stimmten der Candidatur zu unter der Bedingung des Beitritts zur Fraktion. Der Bauernbund stellte dies ihrem Kandidaten frei, die allgemeine Zustimmung steht zu erwarten.

Die Leitung der nationalliberalen Partei in Hanau hat mit der dortigen Leitung der konservativen Partei, die seit 1884 jedesmal bei den Reichstagswahlen für Reichstags- und Landtagswahl getroffen Vereinbarung auch für die diesjährigen Wahlen erneuert, nachdem die Konservativen in der Person des Herrn Oberst a. D. Sieg einen Kandidaten für die Reichstagswahl vorgeschlagen hatten, der in politischer wie in wirtschaftspolitischer Hinsicht einen gemäßigten Standpunkt vertritt. Die Vereinbarung geht dahin, daß die Nationalliberalen für Herrn Sieg als gemeinsamen Reichstagskandidaten nach besten Kräften eintreten, wogegen die Konservativen laut schriftlich gegebener Zusage von der Aufstellung eines eigenen Kandidaten für die Landtagswahl absehen, vielmehr nach besten Kräften für die Wiederwahl des bisherigen nationalliberalen Abgeordneten Jungmann wirken werden. Diese verständliche Abmachung ist allein die Gewähr dafür, daß der Reichstagswahlkreis Hanau-Bodenheim-Gelnhausen-Deb nicht in die Hände der Sozialdemokratie fällt, und um dies zu verhüten, steht auch die Hanauer und Bodenheimer Industrie bis auf wenige Ausnahmen auf diesem Boden der Sammlung der staatsverhaltenden Kräfte. Andererseits wird jeder Liberale es zu schätzen wissen, daß hierdurch nicht nur das eine Landtagsmandat in Hanau für die liberale Seite erhalten bleibt, welches im Wege des Compromisses förmlich zugesichert ist, sondern auch das Mandat im Landkreis Frankfurt

a. M., der mit Vordenheim bei den Landtagswahlen zusammenge-

Auch das Centrum ist nunmehr mit seinem Wahlausruf

Kurze Nachrichten.

Prinz Heinrich von Preußen wird mit 12 Offi-

Das Fest, das im Schloß die Mitglieder des Reichs-

Prinz Alexander zu Hohenlohe, der zum

Der deutsche Antheil des zu zahlenden Restes der

Es heißt, daß die Kräfte Gladstones schnell schwinden.

Prinz Ahmed Saï Eddin, ein Vetter des Khedive, schoß im

Der Oberverwaltungsgerichtsrath, frühere preussische Abgeordnete

Badischer Landtag.

14. Sitzung der Ersten Kammer.

Karlsruhe, 7. Mai.

Minister Eisenloeh legt den Entwurf für ein neues Wasser-

Madine.

Von B. von der Lanzen.

(Fortsetzung.)

War sie denn glücklich? — wirklich glücklich? — Nein, seit

Wie gab ihr Antwort auf diese Fragen, die heute wieder mächtig

Beh. Hofrath Meyer erhaltet Bericht über die Wahlrechts-

Am Mittag nach der Theateraufführung kam er zum Frühstück

im Hotel. Mit Tage wollen sie in Berlin, acht Tage der Prinz

In der badischen zweiten Kammer, die am Samstag ihre

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 9. Mai 1898.

Verfehrt wurden nach Mannheim: Die Unterlehrer Gotthard

Die Wasserleitung in der Kugartenstraße östlich der Ball-

Anfänglich der Neuherstellung der Schwewe in der ver-

Die Errichtung einer Vorbildungsschule für Werkmeister

Der Planfrage für den Gewerbeschulneubau war neuer-

Nachdem das Projekt über die Errichtung einer zweiten

Die Errichtung einer Festsalle. Das Ausschreiben des engeren

(Fortsetzung folgt.)

Donnerstag 9. Mai.

Reich beschenkt hat die Rheinische Gummi- und Cellulosefabrik in Niederau... Reich beschenkt hat die Rheinische Gummi- und Cellulosefabrik in Niederau... Reich beschenkt hat die Rheinische Gummi- und Cellulosefabrik in Niederau...

Der Birkus Dreger war sowohl in seiner am Samstag Abend, als auch in seinen beiden am gestrigen Sonntag... Der Birkus Dreger war sowohl in seiner am Samstag Abend, als auch in seinen beiden am gestrigen Sonntag...

Die Vorstellungen des Alhambra-Theaters auf dem Neckplatz hatten am Samstag und Sonntag außerordentlich... Die Vorstellungen des Alhambra-Theaters auf dem Neckplatz hatten am Samstag und Sonntag außerordentlich...

Turnerbund Germania. Der von der Männerriege für den gestrigen Sonntag vorgesehene Ausflug in die Pfalz wurde... Turnerbund Germania. Der von der Männerriege für den gestrigen Sonntag vorgesehene Ausflug in die Pfalz wurde...

Meteorologisches Wetter am Dienstag, 10. Mai. In England und in der Normandie ist der Hochdruck auf 770 mm... Meteorologisches Wetter am Dienstag, 10. Mai. In England und in der Normandie ist der Hochdruck auf 770 mm...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with 7 columns: Datum, Zeit, Barometerstand, Lufttemperatur, Windrichtung, Windstärke, Bemerkungen. Rows for 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai.

Höchste Temperatur den 8. Mai + 15,3° Tiefste - vom 8. Mai + 6,0°

Aus der Stadtrathsitzung vom 8. Mai 1898.

(Mittheilung vom Bürgermeister.) Gegen das Gesuch der Firma Gebrüder Hoffmann um... (Mittheilung vom Bürgermeister.) Gegen das Gesuch der Firma Gebrüder Hoffmann um...

Für mehrere Vorlagen an den Bürgerausschuß werden die städtischen Referenten bestellt. (Straßenverbreiterung im Niedfeld, Geländeaufbau zur Meerfeldstraße, Gewerbeschulbau...)

Einem städtischen Beamten wird beurlaubt. Einem städtischen Beamten wird beurlaubt. Einem städtischen Beamten wird beurlaubt.

Herrn Dr. Karl Haub in München, welcher im Auftrage des Mannheimer Alterquintors seit längerer Zeit mit einer... Herrn Dr. Karl Haub in München, welcher im Auftrage des Mannheimer Alterquintors seit längerer Zeit mit einer...

Es wird beschlossen, daß durch Kunstmaler Grote in Hannover anzuherstellende Bild der Stadt Mannheim aus der... Es wird beschlossen, daß durch Kunstmaler Grote in Hannover anzuherstellende Bild der Stadt Mannheim aus der...

Dem Entwurf einer durch die Städte der Stadtordnung bei der zweiten Kammer einzureichenden weiteren Petition in der... Dem Entwurf einer durch die Städte der Stadtordnung bei der zweiten Kammer einzureichenden weiteren Petition in der...

Buntes Feuilleton.

Wahlwetter. Die Stadt Kugere, im Herzen von Burgund, befiht 2 Kandidaten für das Abgeordnetenmandat... Wahlwetter. Die Stadt Kugere, im Herzen von Burgund, befiht 2 Kandidaten für das Abgeordnetenmandat...

Zu seiner größten Freude fand am letzten Samstag ein... Zu seiner größten Freude fand am letzten Samstag ein... Zu seiner größten Freude fand am letzten Samstag ein...

des facultativen lateinischen und griechischen Unterrichtsanstalten Realmittelschulen sowie Ablegung... des facultativen lateinischen und griechischen Unterrichtsanstalten Realmittelschulen sowie Ablegung...

Der Vorsitzende gibt Auskunft über den Stand der Verhandlungen mit zwei hiesigen Firmen über Abtretung... Der Vorsitzende gibt Auskunft über den Stand der Verhandlungen mit zwei hiesigen Firmen über Abtretung...

Die Herstellung des Kanals in der Seidenheimerstraße, Strecke zwischen Traiteur- und Kleinfeldstraße... Die Herstellung des Kanals in der Seidenheimerstraße, Strecke zwischen Traiteur- und Kleinfeldstraße...

Die Winderstraße östlich der Lindenhofstraße und daran anschließend der Holzgäßchen sollen als Zufahrtsstraße... Die Winderstraße östlich der Lindenhofstraße und daran anschließend der Holzgäßchen sollen als Zufahrtsstraße...

Direktor Ferdinand Herm und Genossen suchen um Planlegung und Herstellung einer neuen Straße über ihr Grundstück... Direktor Ferdinand Herm und Genossen suchen um Planlegung und Herstellung einer neuen Straße über ihr Grundstück...

Architekt Philipp Herbst in Heidelberg beantragt 1612 M. 68 Pfg. Kostenersatz für Verfertigung der gemeinschaftlichen... Architekt Philipp Herbst in Heidelberg beantragt 1612 M. 68 Pfg. Kostenersatz für Verfertigung der gemeinschaftlichen...

Zum Anschluß der Seitenkanäle der Straße im Niedfeld ist die Herstellung der Vorflutgräben... Zum Anschluß der Seitenkanäle der Straße im Niedfeld ist die Herstellung der Vorflutgräben...

Die Stadtrath erklärt sich mit den von der Generalintendant der großh. Willkür wegen der Errichtung von Monumentalbrunnen... Die Stadtrath erklärt sich mit den von der Generalintendant der großh. Willkür wegen der Errichtung von Monumentalbrunnen...

Eine Anfrage großh. Bezirksamt wegen Entleerung der Abortgruben im Stadttheil Waldhof wird dahin beantwortet... Eine Anfrage großh. Bezirksamt wegen Entleerung der Abortgruben im Stadttheil Waldhof wird dahin beantwortet...

Weglich des Baugesuchs des Christian Anamater in Käferthal wird bei großh. Bezirksamt Ablehnung beantragt... Weglich des Baugesuchs des Christian Anamater in Käferthal wird bei großh. Bezirksamt Ablehnung beantragt...

Folgende Besuche werden der Haushaltskommission entsprechend verbeschrieben: 2 Wirthschaftsbesuche, 1 Umlageauslandbesuch... Folgende Besuche werden der Haushaltskommission entsprechend verbeschrieben: 2 Wirthschaftsbesuche, 1 Umlageauslandbesuch...

Einrichtlich 8 zur Landesbrandkasse neu eingesetzten Gebäuden wird der Kaufwerth festgestellt... Einrichtlich 8 zur Landesbrandkasse neu eingesetzten Gebäuden wird der Kaufwerth festgestellt...

Der Stiftungsrath der Freiherlich von Döbel'schen Stiftung übersendet Einladungen zu der am 7. Mai in der Marien-Baifensanstalt stattfindenden Prüfung der weiblichen Stiftlinge... Der Stiftungsrath der Freiherlich von Döbel'schen Stiftung übersendet Einladungen zu der am 7. Mai in der Marien-Baifensanstalt stattfindenden Prüfung der weiblichen Stiftlinge...

Das Haus K 9, 12, welches die Stadtgemeinde von Rudolf Sator belehnt durch Kauf erworben, ist mit dem Fünftel bei der Gothaer Feuerversicherungsanstalt versichert... Das Haus K 9, 12, welches die Stadtgemeinde von Rudolf Sator belehnt durch Kauf erworben, ist mit dem Fünftel bei der Gothaer Feuerversicherungsanstalt versichert...

Vom dem vorgelegten Rechnungsergebnis der Abstrankalklasse pro 1. Märzjahr 1898 wird Kenntnis genommen... Vom dem vorgelegten Rechnungsergebnis der Abstrankalklasse pro 1. Märzjahr 1898 wird Kenntnis genommen...

Dem Augenarzt Dr. Friedr. Riefer wurde durch Bescheid des Bezirksraths vom 21. April 1898 zur Errichtung einer Privat-Augenheilkunde in 2 Zimmern seiner Wohnung N 6, 8 Genehmigung erteilt... Dem Augenarzt Dr. Friedr. Riefer wurde durch Bescheid des Bezirksraths vom 21. April 1898 zur Errichtung einer Privat-Augenheilkunde in 2 Zimmern seiner Wohnung N 6, 8 Genehmigung erteilt...

Der zwischen der Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke und der Firma Bopp und Reuther abgeschlossene Vertrag über Herstellung von 6 weiteren Bohrbrunnen im Käferthal Wald wird genehmigt... Der zwischen der Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke und der Firma Bopp und Reuther abgeschlossene Vertrag über Herstellung von 6 weiteren Bohrbrunnen im Käferthal Wald wird genehmigt...

Die am 23. April stattgefundene Versteigerung der Plätze zur Aufstellung der Verkaufsbuden während der diesjährigen... Die am 23. April stattgefundene Versteigerung der Plätze zur Aufstellung der Verkaufsbuden während der diesjährigen...

Die Direktion der Gas- und Wasserwerke legte die Rentabilitätsberechnung der Wasserleitungsanlage in Käferthal vor... Die Direktion der Gas- und Wasserwerke legte die Rentabilitätsberechnung der Wasserleitungsanlage in Käferthal vor...

Die Ausgaben (Zerlegung des Anlagekapitals, Abschreibungen, Unterhaltung...)

Die Netto-Niethwerthe der bereits abgeschlossenen und angemeldeten Grundstücke... Die Netto-Niethwerthe der bereits abgeschlossenen und angemeldeten Grundstücke...

Der Arbeitsauschuß für die deutsche Nationalfestfeier übermalde auf, daß die Beleidigung nur durch Blut abgewaschen werden könne... Der Arbeitsauschuß für die deutsche Nationalfestfeier übermalde auf, daß die Beleidigung nur durch Blut abgewaschen werden könne...

Das Walfisjahr. In diesem Jahre werden wir von einer Walfis-Kalamität ergriffen können... Das Walfisjahr. In diesem Jahre werden wir von einer Walfis-Kalamität ergriffen können...

malde auf, daß die Beleidigung nur durch Blut abgewaschen werden könne. Der Kammerer übergab dem Registrator und dieser beehrte ihn an die Staatsanwaltschaft... malde auf, daß die Beleidigung nur durch Blut abgewaschen werden könne. Der Kammerer übergab dem Registrator und dieser beehrte ihn an die Staatsanwaltschaft...

Aus dem Großherzogthum. Eppingen, 7. Mai. Vor einiger Zeit fiel das 4 1/2 Jahre alte Töchterchen Emma des Landwirths Vincenz Reibel von Hohl... Aus dem Großherzogthum. Eppingen, 7. Mai. Vor einiger Zeit fiel das 4 1/2 Jahre alte Töchterchen Emma des Landwirths Vincenz Reibel von Hohl...

Sport. Superbe-Fahrradwert.

Wie man uns mittheilt, wird sich Herr Otto Christensen, der bekannte Meisterfahrer, entgegen seiner bisherigen Dispositionen gänzlich vom Radrennsport zurückziehen... Wie man uns mittheilt, wird sich Herr Otto Christensen, der bekannte Meisterfahrer, entgegen seiner bisherigen Dispositionen gänzlich vom Radrennsport zurückziehen...

Theater, Kunst und Wissenschaft. Großh. Badisches Hof- und National-Theater in Mannheim. Niengi.

Mit der gestrigen Niengiaufführung begann der von unserem Theater geplante Wagnercyclus, der die hier auf dem Repertoire stehenden Werke Wagners in chronologischer Reihenfolge innerhalb des gewöhnlichen Repertoires vorführen soll... Mit der gestrigen Niengiaufführung begann der von unserem Theater geplante Wagnercyclus, der die hier auf dem Repertoire stehenden Werke Wagners in chronologischer Reihenfolge innerhalb des gewöhnlichen Repertoires vorführen soll...

Theater-Nachricht.

Die Intendantin theilt mit: Der königlich bayrische Hoftheater, Herr Konrad Dreher von München, wird am Donnerstag, den 12. Mai, in dem erstmalig zur Aufführung gelangenden Volksstück 'Das grobe Heind'... Die Intendantin theilt mit: Der königlich bayrische Hoftheater, Herr Konrad Dreher von München, wird am Donnerstag, den 12. Mai, in dem erstmalig zur Aufführung gelangenden Volksstück 'Das grobe Heind'...

Tagesneuigkeiten.

Aus Wien theilt man mit, daß die Zahl des Besuches der Ausstellung am Samstag auf 40,000 geschätzt wurde... Aus Wien theilt man mit, daß die Zahl des Besuches der Ausstellung am Samstag auf 40,000 geschätzt wurde...

Der gemeldete verdächtige Krankheitsfall aus Stuttgart... Der gemeldete verdächtige Krankheitsfall aus Stuttgart...

Ein von Krakau (Russisch Polen) kommender Personenzug ist bei Praga entgleist... Ein von Krakau (Russisch Polen) kommender Personenzug ist bei Praga entgleist...

Bei einem Kennaderrafen an der Oberweser im Bannthal ist ein großer Volkbruch niedergegangen... Bei einem Kennaderrafen an der Oberweser im Bannthal ist ein großer Volkbruch niedergegangen...

Die Weiser ist bedeutend gestiegen... Die Weiser ist bedeutend gestiegen...

Ein Fall von Pest... Ein Fall von Pest...

Gerichtszeitung. Mannheim, 6. Mai. (Strafkammer III.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Jöhner, Vertreter der Groß-Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Sebold.

Neueste Nachrichten und Telegramme. Der spanisch-amerikanische Krieg. Paris, 8. Mai. Die heutige Ausgabe des 'New-York Herald' veröffentlicht den amerikanischen Bericht über die Seeschlacht bei Manila.

Madrid, 8. Mai. Ein gestern Abend eingegangenes Privattelegramm aus Gibraltar meldet das Gerücht von einem Zusammenstoß der spanischen und amerikanischen Flotte auf dem Atlantischen Ozean.

Wien, 8. Mai. Die 'Wiener Zeitung' meldet die Enthebung des kaiserlichen Ministers von dem Posten eines Landeshauptmanns von Oberösterreich und die Berufung des Abgeordneten Dr. Ebenhoch auf diesen Posten.

Paris, 9. Mai. Um 11 1/2 Uhr Abends sind 134 Wahlresultate bekannt geworden und zwar wurden gewählt: 2 Republikaner, 35 gemäßigte Republikaner, 24 Radikale und 18 Sozialisten.

Weyler. In Beantwortung der Ausführungen des Generals Weyler erklärt Silvela, die Regierung, nicht das Parlament, habe die Kriegserklärung zu lösen.

Washington, 8. Mai. Der Hilfskreuzer 'Saint Paul' ist mit größter Geschwindigkeit von der Delaware-Bucht nach Puerto-Rico in See gegangen, wo er beim Erkundigungsbesuch mitwirken werde.

Rotterdam, 8. Mai. Der norwegische Dampfer 'Gram' ist aus Hamburg hier eingetroffen und 600 Tons Salpeter zu laden. Die Behörden hinderten jedoch den 'Gram', die Ladung einzunehmen.

New-York, 8. Mai. Es ist Befehl gegeben worden, alle verfügbaren Schiffe behufs Versorgung von 40000 Mann sofort zu chartern. Die Schiffe müssen innerhalb 5 Tagen in Key West eintreffen.

Paris, 9. Mai. Um 11 1/2 Uhr Abends sind 134 Wahlresultate bekannt geworden und zwar wurden gewählt: 2 Republikaner, 35 gemäßigte Republikaner, 24 Radikale und 18 Sozialisten.

Mailand, 8. Mai. Gestern nahmen die Unruhen den Charakter einer Revolution an. Die Aufständischen hatten zahlreiche Tote und Verwundete, das Militär fürmte alle Barrikaden.

Turin, 8. Mai. Gestern Nachmittag traf das Kaiserpaar mit dem Prinzen Joachim und der Prinzessin Luise Viktoria hier ein, von der zahlreich zusammengeströmten Bevölkerung mit herzlichen Zurufen begrüßt.

Petersburg, 8. Mai. Die Reichsbank sowie 5 hiesige Privatbanken veröffentlichten heute die Subskriptionsbedingungen der neuen von Russland, England und Frankreich garantierten griechischen Anleihe.

Hongkong, 8. Mai. Der amerikanische Krieger 'Mr. Cusud' ist gestern nach lebhaftem Austausch von Depeschen mit Washington in See gegangen.

Bader Nachrichten. Dürkheim im Mai. Mit dem Erwachen der Natur regt es sich auch in unserm hiesigen Bade-Etablissement und in unserer Saline Philippsballe.

Mannheimer Handelsblatt. Badische Anilin- und Soda-Fabrik in Ludwigshafen a. Rh. In der am 7. Mai stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wurden die Vorschläge des Aufsichtsrates zur Gewinn-Verteilung für das Rechnungsjahr 1897 genehmigt.

Table with 4 columns: Schiff, Name, Datum, and other details. Title: Schiffahrts-Nachrichten.

Table with 7 columns: Stationen, Datum (4, 5, 6, 7, 8, 9), and Bemerkungen. Title: Wasserstands-Nachrichten vom Monat Mai.

D 3, 13. Christian Jhle D 3, 13. Specialität: Kinderwagen erster Fabrikate. Sportwagen. 50080

Hunderttausende werden weggeworfen durch unweidmässige Abfassung von Annoncen und durch Benützung ungeeigneter Zeitungen.

„Drais“-Fahrräder. beliebte feine Marke. 61894

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthof-Anzeigen

Bekanntmachung. Die Verleihung von Ausfertigungen der Bescheidungen...

Bekanntmachung. Die Abhaltung des Viehmärktes in Wiesbaden...

Bekanntmachung.

Die Grundsteuer betr. (1896 Nr. 25681). Gemäß § 2 des Grundsteuer-Gesetzes vom 4. Mai 1896...

Die Grundsteuer betr. (1896 Nr. 25681). Gemäß § 2 des Grundsteuer-Gesetzes vom 4. Mai 1896...

Die Grundsteuer betr. (1896 Nr. 25681). Gemäß § 2 des Grundsteuer-Gesetzes vom 4. Mai 1896...

Die Grundsteuer betr. (1896 Nr. 25681). Gemäß § 2 des Grundsteuer-Gesetzes vom 4. Mai 1896...

Die Grundsteuer betr. (1896 Nr. 25681). Gemäß § 2 des Grundsteuer-Gesetzes vom 4. Mai 1896...

Die Grundsteuer betr. (1896 Nr. 25681). Gemäß § 2 des Grundsteuer-Gesetzes vom 4. Mai 1896...

Die Grundsteuer betr. (1896 Nr. 25681). Gemäß § 2 des Grundsteuer-Gesetzes vom 4. Mai 1896...

Die Grundsteuer betr. (1896 Nr. 25681). Gemäß § 2 des Grundsteuer-Gesetzes vom 4. Mai 1896...

Bekanntmachung.

Die Erziehung eines Wärters in der Reichsanstalt...

Vereln für Kl. Kirchenmüll.

Der 1896er Kirchenmüll-Probe. Deutscher Montag Abend 8 Uhr...



Mannheim. Mitteil.-Versammlung. Gegen Vorbesprechung der General-Versammlung...

Bekanntmachung.

Die Erziehung eines Wärters in der Reichsanstalt...

Bekanntmachung.

Die Erziehung eines Wärters in der Reichsanstalt...

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 'Steinbauarbeiten', 'Zementarbeiten', 'Schmiedearbeiten', etc.

Nestlé's Kindermehl advertisement featuring an image of a tin and text describing its benefits for children's nutrition.

Announcements for 'Rudolf Mosse Berlin' and 'Theod. Straube', including contact information and details about newspaper subscriptions.

Advertisement for 'Hypotheken-Darlehen' (Mortgage Loans) by Louis Jeselsohn.

Advertisement for 'Mieth-Verträge' (Lease Contracts) by Dr. Haas'sche Druckerei.

'Achtung!' (Attention!) advertisement with a fish illustration and text about a reward for information.

Advertisement for 'Blauflügel, Rheinjaln, Forellen, Hummer, Seezungen, Gabeln...' listing various goods and prices.

Advertisement for 'Rehe' (Deer) products, including 'Rehebraten' and 'Rehefleisch'.

Advertisement for 'Arbeitsmarkt' (Labor Market) and 'Central-Anstalt'.

Advertisement for 'Fährn-Versteigerung' (Ferry Auction).

Advertisement for 'Gesucht' (Sought) regarding a person or item.

Advertisement for 'Steigerung-Ankündigung' (Increase Announcement).

Advertisement for 'Zehn-Versteigerung' (Ten Auction).

Advertisement for 'Bekanntmachung' (Notice) regarding a public event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (Notice) regarding a public event.

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-Modébazar engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Gr. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 9. Mai 1898. 84. Vorstellung im Abonnement B. Im weißen Rössl.

Beispiel in 8 Aufzügen von Ode. Blumenthal u. Gust. Kodelburg. In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Heber. ... Der Kaiser, Herr Heber. ... Der Kaiserin, Frau Jacobi. ...

Saferöffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Wittwoch, 11. Mai 1898. 85. Vorstellung im Abonnement B. Der fliegende Holländer.

Sängerhalle Mannheim 25jähriges Jubiläum. Sonntag, den 15. Mai 1898, Vormittags 11 Uhr.

Fest-Concert im Concertsaal des Gr. Hof- und Nationaltheaters Abends 8 Uhr Bankett im Ballhaus.

Samstag, den 21. Mai 1898, Abends 8 Uhr Festball im Ballhaus, wenn wir unsere geehrten Mitglieder ...

Kaufmännischer Verein Mannheim. Dienstag, den 17. Mai a. c., Abends 8 1/2 Uhr, im Lokal: Ordentliche Generalversammlung.

Heidelberger Actienbrauerei vorm. Kleinlein. Verkauf unserer Flaschenbiere nach Münchener Brauart, Wiener, Pilsener bei Herrn J. Gräßl, Gontardstrasse 27.

Annoucen bringen Erfolg. Die Annoucen-Expedition Gebr. Widler, Frankfurt a. M., erhält jede gemachte Kaufauftrag ...

Diese Woche Sonnabend Ziehung! Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg. 200,000 Mark 6261 Geldgewinne Haupt- 50,000 20,000 10,000 Mk. LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch die Verwaltung der Dombau-Geld-Lotterie zu Metz.

Achtung! Signor Bernardi nur kurze Zeit im SAALBAU. Auftreten Abends präzis 9 1/2 Uhr.

E 1, 16 Planken. S. H. Schloss jun. E 1, 16 Planken. Für Gelegenheits- u. Hochzeitsgeschenke Reiche Auswahl in: Schmucksachen in echt und imitirt, Damengürteln, feinen Lederwaren und Reiseartikeln, Fächern jeder Art und Preis, Photographienalben und Rahmen.

Die schönste und billigste Beleuchtung für Villen, Fabriken etc. ist Acetylen. Apparate, vorzügliches System, Patent- und Musterfabrik, empfiehlt C. König, Gasingenieur, Speyer a. Rh. Calcium-Carbid, auch für Fahrrad-Laternen.

Kur- u. Wasserheilanstalt „Sickingen“ (Kanzl. Leiter Dr. Welner) zu Landstuhl (Wald) 61828. Vorzüglich eingerichtete Anstalt für das gesammte wissenschaftlich begründete Wasserheilverfahren, Selen Winterkur.

Thürschliesser empfiehlt R 3, 2. Carl Gordt, R 3, 2.

Abonnements-Einladung auf die Fachzeitschrift Das Rheinschiff. Offizielles Publikations-Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft. Central-Organ für die Interessen der Schiffahrt und des Handels auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen. Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Waschen und Bügeln angenommen und prompt und billig befristet. Q 5, 19, parlarre.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Englisch, Grammatik, Conversation u. Lesens, Correspondenz leicht nach bewährter Methode u. zu mäßigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 61169 an die Exped. des Bl.

Perfekte Haus, sehr eingerichtet, in der Oberstadt, mit Hof, Garten und Stallung ist zu verkaufen. Reflektanten belieben Näheres in der Expedition des Blattes zu erfragen. 61924

Dampfmaschine in bestem Zustande, nebst Zubehör billig zu verkaufen. 61973

Damenrad noch sehr gut erhalten, zu verkaufen. 61991



# DRAIS-RAEDER



Bewährtes Material. Vorzüglichste Construction. Elegante Form. Solide Vernickelung. Sorgfältigste Präzisionsarbeit. Hochfeine Ausstattung. 55653  
**Fabrik-Niederlage L 2, 9, Telephonruf Nr. 620. Martin Decker, A 3, 4.**  
 Fahrshule: Kaiserhütte, Seckenheimerstrasse 19.

## J. Hochstetter

O 4, 1 Kunststrasse. O 4, 1

empfiehlt zur Saison in reicher, neuer Auswahl:

**Selle Vorhänge, Vitragen, Stores, Rouleaux.**

**Dunkle Vorhänge u. Portieren, abgepaßt u. vom Etüd.**

**Möbelstoffe, Möbel-Plüsch, glatt und gemustert.**

**Teppiche, Vorlagen, Läuferstoffe.**

**Tischdecken, Bettdecken.**

**Linoleum** abgepasste Teppiche, Läufer, Rollenwaare in glatt, bedruckt, Granit und eingelegt.

**Schenswerth großes Lager für en gros und detail-Verkauf** in den eigens dazu errichteten Linoleum-Gewölben (Fahrstuhl).

**Hervorragend billige Verkaufspreise.**

Jeder Artikel ist von billigsten bis feinsten Qualitäten am Lager. 57325

### Erste Mannheimer Zuschneideschule

Tattersallstr. 3, beim Bahnhof.  
 Damen können das Zuschneiden in Weißzeug, Kostüme, Mäntel, Hüte u. Kinderkleidern gründlich erlernen. 59917  
 Auch werden noch einige Damen für einen Schnellkursus im Nähen, Maschinennähen, Kleidermachen angenommen. Anmeldungen werden jederzeit angenommen.  
**Frau B. Derva-Roschmann.**

### Schuhwaaren-Ausverkauf

wegen Todesfall.  
 Große Auswahl in nur prima Waaren für Herren, Damen u. Kinder, sowie großer Vorrath in harten Schuhstiefeln, eigener Fabrik. 59291  
 Dieselben werden auch an Wiederverkäufer abgegeben.  
**Hch. Kooss Wwe., Schuhfabrik, P 4, 7.**

### Zahnschmerz.

An die Medizinal-Drogerie  
**M. Kropp, N 2, 7, Kunststraße.**  
 Ich danke Ihnen bestens für die mir übergebene „Kropp's Zahnwatte“. Dieselbe hat mich so schnell von meinen heftigen Zahnschmerzen befreit, daß ich dieselbe nur bestens Jedermann empfehlen kann.  
 Wohnungsort  
 (gr.) Anna Freussat,  
 Prin.-u. Krankenpflegerin, D 4, 7.

### Wohnungs-Veränderung.

**Mein Zahn-Atelier**  
 befindet sich von heute ab  
**P 2, 14, Planken, P 2, 14.**  
 vis-à-vis der Hauptpost.  
**J. Dietrich.**

### Bettfedern-Reinigungs-Empfehlung.

(Wirkfamlich genehmigt u. ärztlich empfohlen.)  
 Spezialität: rationelle Dampfreinigung und Desinfektion von alten, gedrahteten Bettfedern, sowie von Kranken- u. Stierbetten. Ferner Waschen und Abändern von Betthüllen, Uml. und Nachfüllen der Bettfüße u. s. w. wird unter Garantie taubellos, reell und billig besorgt. Zur gefälligen Benutzung dieser unentgeltl. (erste, größte u. leistungsfähigste) Anstalt laden ergebenst ein. 58878  
**U 2, 8 J. Hauschild U 2, 8.**  
 NB. Bettfüße werden kostenlos abgeholt und zurück gebracht und sind gleichzeitig gegen Feuergefahr durch mich versichert.

### Unterricht in der englischen Sprache

ertheilt ein Engländer, für Anfänger und solche mit Vorkenntnissen, in Conversation, Correspondenz etc. in meiner Wohnung oder ausser dem Hause. Anmeldungen an  
**Gordon McKay,**  
 Kaiser-Wilhelmstr. 37, I, Ludwigshafen.

Leonh. Wallmann  
 D 2, 2 Mannheim D 2, 2  
 empfiehlt sein grosses Lager von  
**Leinen**  
 in allen Breiten  
 Shirting, Madapolams  
 Cretonnes  
 Weisse Bett-Damaste  
 Cattune, Bettzeuge  
 Tischtücher, Servietten  
 Handtücher  
 Taschentücher,  
 Spezialität: 59012  
 Fertige Bettwäsche.

Das Kalligraphen-Taschenbuch  
 in 100 verschiedenen Sorten  
**Taschenschrift**  
 Jede, selbst die schlechteste Hand  
 schreibt sich in 2 bis 3 Wochen ver-  
 bessert. Honorar Mk. 10.-. An-  
 wärtige können das Taschenbuch in  
 wenigen Tagen besorgen: auch brief-  
 lich. Preis Mk. 8.-. Prospect gratis.  
**Gebr. Gander, Mannheim.**  
 Anwerd. 82:10/1/2  
 55801

Probieren Sie  
**KAPPUS-SEIFE**  
 die allein ächte  
**Konkurrenz-Seife**  
 überall erhältlich  
 Preis 25 Pfennig  
 Fabrikant  
**M. KAPPUS, Mannheim**  
 55825

**Eltern,** die darauf sehen, daß ihre Kinder beim Nachhülfe-Unterricht in Sprache, Rechnen und Ordnung gelangen, besonders für jüngere, etwas leicht beun- sagte Schüler, wollen sich ge- wenden nach **T. G. A.,** i. Zieppe, Vorderhand. Gute Empfeh- lungen haben zur Weite. Höhere Auskunft wird gerne ertheilt.

**Giott's Feigseife**  
 ausgezeichnetes und praktisches Waschmittel.



**Schulz-Marko**  
 Ausserordentlich beliebt.  
 Achten Sie gefälligst beim Einkauf auf die Firma „J. Giott“ und obige Schutzmarke.  
 In allen Geschäften zu haben.  
 55870

## Premier-Fahrräder

sind aus



## Helicalrohr

gebaut und an Widerstandsfähigkeit und leichtestem Lauf unerreicht. 57882

## The Premier Cycle Co. Ltd.

Doos bei Nürnberg, Eger (Böhmen)

Engros-Niederlage: Berlin O 27.

General-Vertreter für Mannheim und Umgegend:

**F. Mayer, D 3, 4.**

Specialität in 58871

## Corsetten

Deutsche und Brüsseler Façons, mit garantirt echten Fischbeinlagen, überzogenen Stahltheilen u. nur prima Stoffen, anerkannt gut u. elegant sitzend empfiehlt in grossartiger Auswahl

**Friedrich Bühler, D 2, 10.**



## Max Engelhardt

Electrotechniker

P 6, 10

Telephon 910

Telef. 118

Specialität: 58768

Telephon-Anlagen in jeder Größe, Apparate für Handver- lehr zum Selbstanlegen von Mk. 10.- an und höher. Electriche Vichtanlagen und dazu gehörige Materialien billigst.

**Werkstatt für Uhrmacherei**  
 D 4, 1 von Carl Fischel D 4, 1  
 Reparaturen unter Garantie.  
 Prompte und billige Bedienung. 57927

### Der Depositen-, Kontokorrent- und Checkverkehr.

Ein Rathgeber für den Verkehr mit dem Bankier von **G. Obst, Bankbeamter.** 61080  
 Preis 1 Mark.  
**F. Nemnich, Buchhandlung, N 3, 7/8.**

**Wollen Sie**  
 eine wirklich exquisite Maschine fahren, so wählen Sie nur  
**Wanderer.**  
 Anerkannt feinste u. durableste Marke.  
 Vertreter für Mannheim: 57008  
**Karl Dreyer, Mechaniker Ludwigshafen.**

**15 Pfg.** kostet das soeben erschienene bekannte und beliebte **15 Pfg.**

# Kleine Kursbuch

für  
**Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg-Weinheim.**

Verlag der **Dr. Haas'schen Druckerei**  
 Lithographische Kunstanstalt Buch- und Steindruckerei.  
 Ferner zu haben in allen Buchhandlungen sowie im Zeitungskiosk.

**\* Winter-Fahrplan. \***